



SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA AYAGAURES ALTO



Für diese Route müssen wir darauf achten, genügend Wasser mitzunehmen, vor allem, wenn wir die Tour in den Sommermonaten machen, an denen die Hitze sich zu einem großen Gegner entwickeln kann.



SALBEL (*Salvia canariensis*)

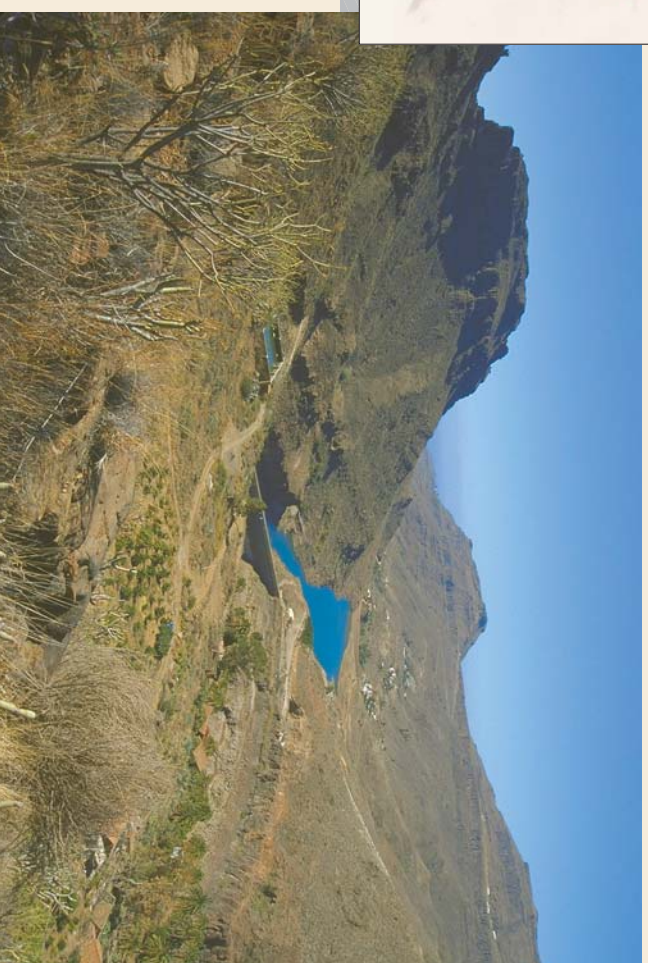
Eine robuste Pflanze mit rosa Blüten, die auf allen Kanarischen Inseln anzutreffen ist, obwohl sie an einigen Orten sehr häufig vorkommt, an anderen eher selten. Eine sehr verbreitete Art, die man sowohl an der Küste als auch in den Bergen findet. Sie ist sehr variabel, besonders die Haare auf den Blättern reichen von Weiß bis Grün. Sie ist eine geschätzte Gartenpflanze, obwohl sie in verstreuter und unregelmäßiger Form wächst. Sie besitzt unendlich viele Eigenschaften als Heil- und Kräuterpflanze.

ESCOBÓN

(Besenjingster-
Chamaecytisus proliferus)

Ein bis zu vier Meter hoher, von der Basis an verzweigter

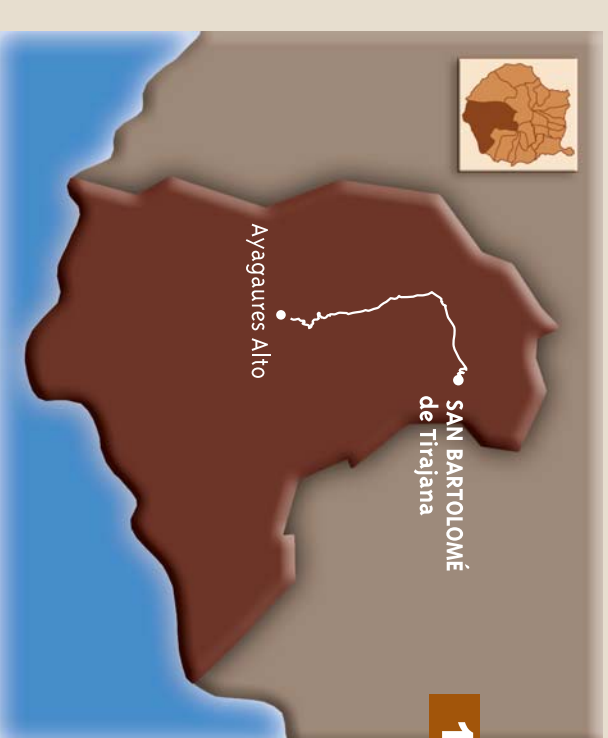
strauch. Der Stamm hat eine dunkelgraue Rinde. Die Blätter sind graugrün, dreiteilig und sitzen auf einem Stiel, der ebenso lang ist wie die Blätter. Die Blüten sind weiß und befinden sich auf dem höchsten Teil des Zweiges. Die Früchte bestehen aus bis zu 7 cm langen Schoten. Diese Art ist sehr variabel, uns man hat Variationen gefunden, deren Unterschiede offenbar nicht auf ökologische Faktoren zurückführbar sind. Der Escobón ist ein hervorragender Honigliferant für die Bienen, die ihn gerne besuchen.



View over the Ayagaures Reservoir

Por José Ignacio Trojaola

MASPAIOMAS
ESPACIO NATURAL
GUIA RURAL
Y TURISMO ACTIVO



19

SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA AYAGAURES ALTO

Von San Bartolomé nach Ayagaures Alto, über Manzanilla und El Ventoso.

Ein ruhiger Weg ohne größere Schwierigkeit, der uns bis zu dem lieblichen Weiler von Ayagaures Alto bringt, einem Ort zwischen Feldern und Palmen, mit einem besonderen Charme.

Länge: **10 km**

Voraussichtliche Dauer: **3 h**

Schwierigkeitsgrad: **2. Einfach.**

Wie kommt man hin: **Autobus Nr. 18, Abfahrt Playa del Ingles (neben der Vda. de Franco), um 08:00h, bis nach San Bartolomé de Tirajana, oder auch im Auto über die CC-60 bis zum Beginn des Camino del Pinar.**

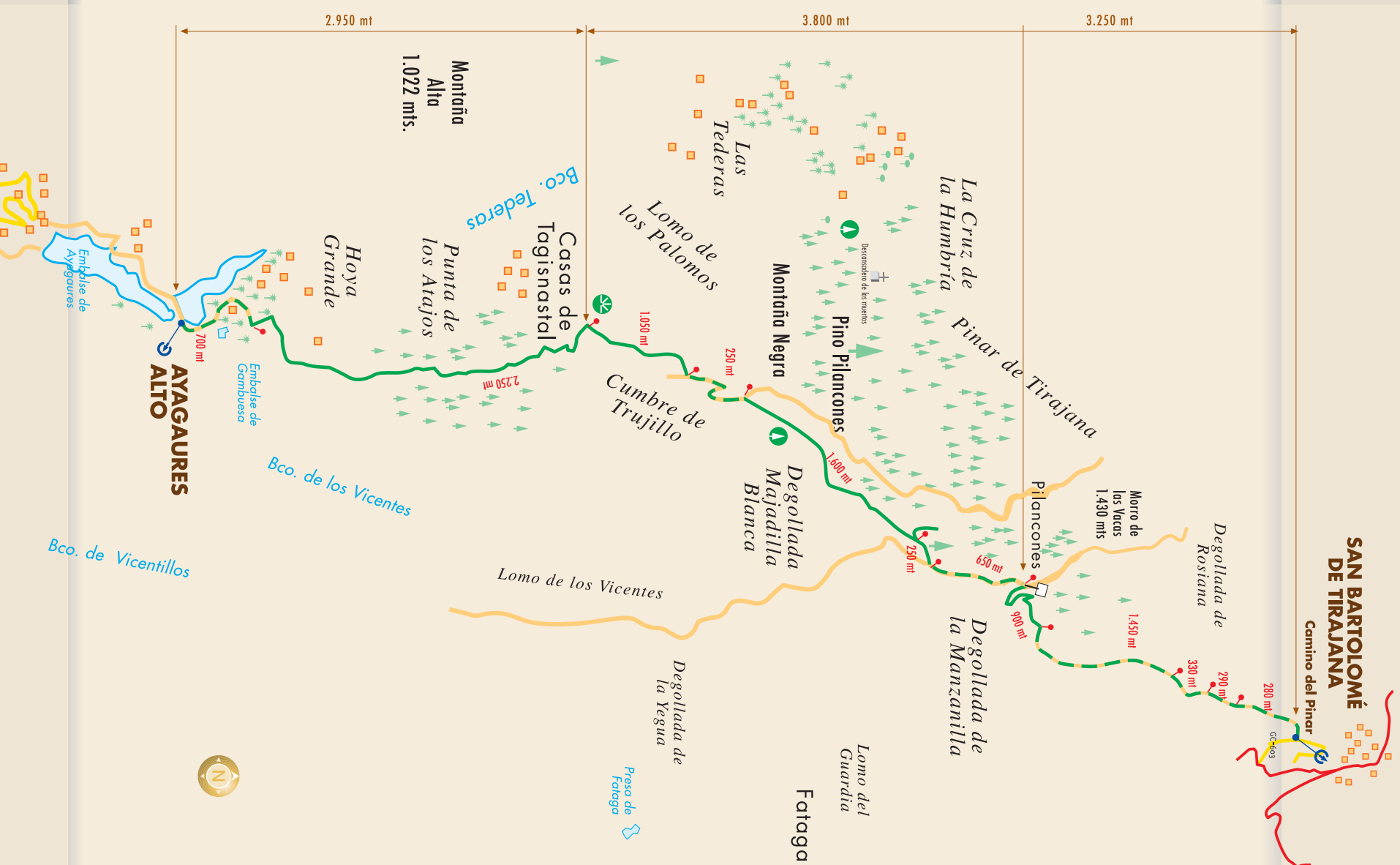
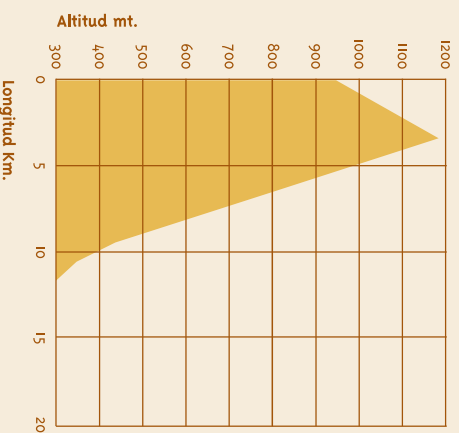




SAN BARTOLOMÉ DE TIRAJANA AYAGAURES ALTO

Von San Bartolomé de Tirajana und über den Pinienweg (Camino del Pinar) bis zur Degollada de Manzanilla 3.250 m (vgl. Route 22, San Bartolomé - Arteara). Wenn man auf der Degollada de Manzanilla angekommen ist, nehmen wir die Piste zu unserer Linken. Wir gehen 650 m weiter und kommen an einen Weg auf der rechten Seite, der uns über Serpentinaen abwärts bis noch etwa 140 m zum Pino Manzanilla oder Pino de la Lajilla bringt. Etwas später, nach ungefähr 110 m, und in einer Kurve, können wir links den Anfang des Weges von Soplarrabos sehen: diesen müssen wir nehmen. Von ihm aus werden wir eine hervorragende Aussicht über den westlichen Teil des Naturparks (Morro de la Hierba Huerto, Santidad) genießen können, und während der nächsten 1.600 m bringt er uns zwischen Chamaecytisus proliferus, Ginster, Gänsedisteln usw. Bis zur unteren Piste. Dieses Wegstück gehört zu den schönsten des ganzen Parks. Wenn wir den unbefestigten Weg erreicht haben, gehen wir nach links weiter. Nachdem wir abwärts durch einige Kurven gegangen sind, 250 m, treffen wir auf einen Weg,

der nach rechts abgeht und sich langsam von dem Barranquillo de Montaña Negra entfernt, diesen lassen wir rechts liegen. Wir gehen weiter geradeaus, lassen zu unserer Rechten, auf einer kleinen Ebene, die Ruinen der Casa de Montaña Negra zurück, um zu einer der beeindruckendsten Aussichten des gesamten Parks zu kommen, 1.050 m. Vom östlichen Hang hinab bietet sich uns eine herrliche Aussicht über den Barranco de Ayagaures, den Süden der Insel, sogar die Dünen von Maspalomas sind sichtbar. Wir bleiben auf diesem Weg, vorbei an kleinen Schluchten, in Richtung Ayagaures Alto. Nach 2.180 m endet der Weg dort, wo sich zu unserer Rechten eine umzäunte Organenpflanzung befindet. Wir stoßen auf eine Piste, die wir zwischen Palmen, kleinen Gärten und Häusern, bringt. Wir durchqueren ihn auf der teilweise zementierten Piste bus zum Anfang der Staumauer, 700 m. Wir überqueren die Mauer und gehen weiter, bis wir auf eine weitere Piste, die von Las Tederas her kommt, treffen: 260 m. Diese Piste bringt uns am Rande des Stausees entlang nach Ayagaures, 1.000 m.



VERZEICHNIS ZU DEN ANGABEN IN DER KARTE

- Disteln / Verschiedene Wolfsmilcharten
- Palmen
- Obstbäume
- Zuckerrohr
- Kiefern
- Bar
- Restaurant
- Kanarisches Kunsthandwerk
- Lebensmittel
- Freizeitbereich
- Campingzone
- Ärztlicher Dienst

VON BESONDEREM INTERESSE HINSICHTLICH:

- LANDSCHAFT
- BOTANIK
- GEOLOGIE
- ARCHÄOLOGIE
- FAUNA
- FREMDENVERKEHR

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR STRASSEN UND WEGE

- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Naturstraße
- Wanderweg
- Alternativer Wanderweg
- Richtung des Wanderweges
- Teildistanz 1,2Km.
- Totaldistanz 1,2Km.
- Vorsicht
- Gefahr

